

# Jahresbericht des Präsidenten FEDERATION FELINE HELVETIQUE vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Katzenfreunde

Mein Jahresbericht beinhaltet eine Übersicht über die Beschlüsse unserer Versammlungen, Aktivitäten sowie über Beschlüsse und Realisierungen im Zentralvorstand, welche unsere Mitglieder und deren Züchter und Aussteller betreffen. Er ist wie folgt aufgliedert:

- Delegiertenversammlung
- Präsidentenversammlung
- Generalversammlung der FIFe
- Ausstellungen
- Zentralvorstand
- Persönliche Aufgaben

## **Delegiertenversammlung vom 06. April 2013 im Hotel Bern**

Bereits zum 2. Mal fand unsere Delegiertenversammlung im Hotel Bern statt.

- Unsere 13 Sektionen waren mit insgesamt 34 Stimmen vertreten.
- Alle Berichte wurden angenommen und dem ZV Decharge erteilt.
- Der Artikel 17 in den Statuten wurde geändert. Dieser regelt neu die Kandidatur Einreichung für die Wahlen.
- Der Investitionsantrag von CHF 100 000.- für die neue LO Software wird angenommen.
- Das Budget wurde einstimmig genehmigt.
- Apéro und Sitzungsgetränke wurden von der Sektion „Societe Feline Genevoise“ gespendet. Besten Dank !!
- Die Beiträge und Gebühren für das Jahr 2015 wurden angenommen. Neu in der Liste ist die Gebühr für eine neue Zwingeramenurkunde

Das Beschlussprotokoll wurde von unserer Sekretärin, Stephanie Feyfar, verfasst.

## **Präsidentenversammlung vom 07. Dezember 2013 in Lenzburg**

- An dieser Versammlung nahmen 12 von unseren 13 Sektionen teil.
- Organisator dieser PV war unser Mitglied „Katzenclub Aargau und Solothurn“.
- Der Vorstand wird ermächtigt, einen Antrag an die GV der FIFe auszuarbeiten, welcher die Situation mit den Ausstellungen regelt, an welchen an einem Tag mehr als ein Zertifikat vergeben werden soll. Bereits hat der Vorstand der FIFe für solche Ausstellungen Ausnahmegenehmigungen gegeben.
- Neue Ausstellungsorte und Daten sowie Mutationen wurden genehmigt.
- 2015 wird die Preisverleihung der „Besten Schweizer Katzen 2014“ an der Ausstellung der SFG stattfinden.
- Isabelle Maillard Chiavuzzo stellt das überarbeitete Zuchtreglement und Stammbuchreglement vor.
- Ein revidiertes Ausstellungsreglement wurde einstimmig genehmigt.

Das Beschlussprotokoll wurde von der Sekretärin, Stephanie Feyfar, erstellt und den Sektionen zugestellt.

## **Generalversammlung der FIFe vom 27. Mai bis 01. Juni 2013 in Madrid, Spanien**

Denise Brügger und ich vertraten die FFH an dieser Versammlung.  
Ein Bericht mit allen angenommenen Beschlüssen, welche ab 1. Januar 2014 in Kraft getreten sind, wurde von mir verfasst und den Sektionen zugestellt.

Erwähnen möchte ich hier nochmals die wichtigsten Geschäfte dieser GV:

- Felis Moldova, wurde als neues FIFe-Mitglied unter dem Patronat der FFH in die FIFe aufgenommen.
- Dieter Filler wurde mit einem Glanzresultat in die Richterkommission gewählt und Alfred Wittich als Mitglied der Ausstellungskommission bestätigt.
- Die La Perme wurde als neue Rasse provisorisch anerkannt.
- Der Antrag der FFH und der gleichlautenden Antrag des FIFe-Vorstandes, welcher die Neueinteilung der Kategorien ab 2016 regeln wird, wurde angenommen.



### Ausstellungen unserer Sektionen

Unsere Sektionen organisierten 11 Ausstellungen mit 2 Zertifikaten und eine Ausstellung mit einem Zertifikat. Anlässlich zum 70 jährigen Jubiläum führte der „Cat Club Vaud-Valais+Fribourg“ erfolgreich mit einer stattlichen Anzahl von Katzen eine traditionelle 2 Tagesausstellung mit 1 Zertifikat durch. An dieser Ausstellung durfte ich den glücklichen Besitzer und Züchter der höchst prämierten Katzen in der FFH den Preis „Beste Schweizer Katze 2012“ überreichen.

<b>2013</b>	Jan.	12./13.	Locarno	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFT	2
	Feb.	02./03.	Zofingen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SSC	2
	März	23./24.	7302 Landquart	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	Ebocat	2
	Apr.	13./14.	4415 Lausen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KcbB	2
	Apr.	20./21.	Morges	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFG	2
	Mai	04./05	Animalia St.Gallen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	FFH/RKVO	2
	Juni	08./09.	1630 Bulle	2 x 1 Tag, 1 Zertifikate	CCVV+F	1
	Jun.	29./30.	Galgenen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KLZ	2
	AugSe	31./01.	Neuchâtel	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFNJ	2
	Sept.	21./22.	3400 Burgdorf	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KECB	2
	Nov.	02./03.	Neuhausen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	RKV	2
	Dez.	14./15.	Grenchen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KAS	2

Mit der Anzahl der gemeldeten Katzen gegenüber FIFe Ausstellungen im Ausland dürfen wir mehr als zufrieden sein. Alle Ausstellungen wurden zur Zufriedenheit der Aussteller durchgeführt. Herzlichen Dank an die Veranstalter, welche ihre Aufgabe mit grösster Sorgfalt ausführten.

### Zentralvorstand

Der ZV traf sich zu 3 Sitzungen. Die behandelten Geschäfte sind in den Protokollen aufgeführt. Diverse Angelegenheiten wurden auch per E-Mail geregelt. Diese Geschäfte wurden in einem speziellen Protokoll festgehalten.

Im Juni wurde der LO Teil der neuen Software in Betrieb genommen. Der Ausstellungsteil wurde erstmals an der Ausstellung Neuenburg angewendet. Personen, welche die Anmeldebearbeitung in ihren Sektionen ausübten, wurden von Sandra Achermann und Martin Wahl für die Software geschult. Ebenfalls konnten bereits Personen, welche die Sekretariatsarbeit an ihren Ausstellungen ausübten, mit dem Programm vertraut gemacht werden. Da ich persönlich ebenfalls geschult wurde, kann ich auch sagen, dass das System einfach zu bedienen ist.

13 Klagen erreichten im vergangenen Jahr schriftlich meine Adresse. In 8 Fällen betraf es Züchter, welche ihren Katzenkäufern die Stammbäume nicht aushändigten und dies dann aber nach meiner Intervention erledigten. Weitere betrafen Ausstellungen und Erkrankungen von verkauften Jungtieren. In allen Fällen wurde die Klage von der zuständigen Sektion erledigt.

Eine Züchterin wurde von der RKV Ostschweiz infolge prekärer Zustände in ihrer Katzenzucht ausgeschlossen. Die Katzen dieser Züchterin wurden vom Kantonalen Veterinäramt Thurgau in einem Tierheim untergebracht.

Schön wäre es, wenn wir uns nicht mehr mit Klagen beschäftigen müssten. Dies könnte vielleicht realisiert werden, wenn die Sektionen ihre Züchter besser unter „Kontrolle“ hätten.

3 Mitglieder wechselten zu einem FIFe-Mitglied im Ausland.

Nur gerade 3 Sektionen, KLZ, ebocat und RKVO, spendeten einer Institution für Katzenschutz einen Betrag, welcher wir mit dem doppelten Beitrag ergänzen durften.

### **Persönliche Aufgaben**

Täglich galt es, Anfragen zu beantworten, welche ausschliesslich per E-Mail eingingen. Anfragen in französischer Sprache bearbeitete Sandro Chiavuzzo. Direkte Anfragen an das LO Sekretariat wurden mit der Adresse [sekretariat@ffh.ch](mailto:sekretariat@ffh.ch) von Stephanie und mir abgefangen und teilweise bearbeitet und nur im Falle einer nötigen Bearbeitung durch Denise Brügger an sie weitergeleitet. Diese Massnahmen dienen zur Entlastung unserer LO Sekretärin.

Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen verlief in harmonischer und freundschaftlicher Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank geht auch dieses Jahr wieder an Jules Maurice Monnet, welcher für uns diverse Übersetzungen in die französische Sprache erledigte.

Martin Wahl, welcher sich um die Inbetriebnahme der FFH-Software bekümmert und viel Freizeit in dieses Projekt investiert hat, möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank aussprechen.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an alle, welche mit ihrem Engagement mitgewirkt haben, Aufgaben zum Wohle der Katzen auszuführen.

Hermetschwil, 12. März 2014

Alfred Wittich, Präsident FFH